

# Löt-/Entlötstation LF 8800 - 2 x 100 W - - Bedienungsanleitung -



**DEUTSCH**

## Inhalt

1.	Beschreibung und Funktion.....	3
2.	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	3
3.	Sicherheits-, Service- und Betriebshinweise.....	4
4.	Lieferumfang .....	5
5.	Bedien-, Anschluss- und Anzeigeelemente .....	5
6.	Inbetriebnahme und Betrieb.....	6
6.1	Inbetriebnahme, Einstellung .....	6
6.2	Programmierung .....	6
6.3	Hinweise zum Löten .....	8
6.4	Hinweise zum Entlöten.....	9
6.5	Verstopfte Entlötspitze reinigen.....	10
7.	Reinigen des Sammelbehälters/Filterwechsel.....	12
7.1	Sammelbehälter/Baumwollfilter.....	12
7.2	Absaugfilter .....	13
8.	Löt-/Entlötspitze wechseln/warten/reinigen .....	14
9.	Netzsicherung austauschen.....	14
10.	Fehleranzeigen.....	15
11.	Wartung, Lagerung und Pflege.....	15
12.	Technische Daten.....	15
13.	Entsorgungshinweise.....	16



**Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Gerätes vollständig, bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie das Gerät an andere Personen übergeben.**



### Impressum

© 11/2009 reichelt elektronik GmbH & Co. KG, Elektronikring 1 · 26452 Sande  
Vervielfältigung, Reproduktion, Kopie, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung von  
reichelt elektronik. Alle Rechte vorbehalten.

Keine Haftung für technische und drucktechnische Fehler.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Ankündigung vorgenommen werden.

Alle verwendeten Firmenbezeichnungen und Warenzeichen werden anerkannt.

## **1. Beschreibung und Funktion**

Die Löt-/Entlötstation LF 8800 vereinigt die komplette Technik für das Löten und Entlöten in einem weiten Temperaturbereich. Sie verfügt über eine präzise elektronische Steuerung, eine leistungsfähige Absaugpumpe und zwei 32-V-Löt-/EntlötKolben mit integrierten Temperatursensoren für eine exakte Temperatureinstellung.

Aufgrund des weiten Temperaturbereiches ist die Lötstation auch für RoHS-konformes Bleifrei-Löten geeignet.

### **Die Funktionen und Eigenschaften:**

- Ausgangsleistung jeweils 100 W (Löten/Entlöten), auch für Tweezer TWZ 100 geeignet
- Löttemperatur: 150 bis 480°C
- Entlöttemperatur: 300 bis 450°C
- Hochwertiger NiederspannungslötKolben (32 V) mit innenbeheizter Lötspitze, integrierter Temperatursensor für hohe Regelgenauigkeit, kalibrierbar
- Nullspannungs-Regelschaltung, galvanisch vom Netz getrennt, für sicheres Arbeiten an elektrostatisch empfindlichen Bauteilen.
- Leistungsfähige Vakuum-Membran-Absaugpumpe mit automatischem Nachlauf. Dies verhindert das Zurückbleiben von abgesaugten Lötzinnresten in der Entlötspitze und ein Verstopfen der Spitze.  
Die Pumpe ist einfach vom EntlötKolben aus aktivierbar, der Lötzinn-Sammelbehälter im EntlötKolben mit interner Kühlung ist einfach zu entleeren. Lüftungsschlitze halten den Handgriff des EntlötKolbens kühl.
- Schnelles Aufheizen der Lötspitzen, Erreichen der Solltemperatur in max. 1 Minute
- Leichte und ergonomische Lötwerkzeuge mit einfachem Spitzenwechsel
- Digitale Anzeige für Löt- und Entlöttemperatur
- Passwortschutz gegen unbefugtes Verstellen der Temperaturen verfügbar
- Standby-Funktion: nach 20 Minuten ohne Benutzung Herabfahren auf 150°C
- Auto-Power-Off: nach 40 Minuten ohne Benutzung Abschalten auf Bereitschaftsbetrieb
- Warnanzeige für Sensor- und Heizelemente-Defekt

## **2. Bestimmungsgemäßer Einsatz**

Die Lötstation ist für Lötarbeiten im Elektronikbereich im in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Leistungs- und Temperaturbereich vorgesehen. Sie ist dauereinsatzfähig. Es ist für ausreichende Belüftung bzw. Lötrauchabsaugung am Arbeitsplatz zu sorgen.

Der Einsatz darf nur in trockener, staubfreier Umgebung erfolgen.  
Der Einsatz darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen erfolgen.  
Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen und die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Unfällen und Schäden führen.  
Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.

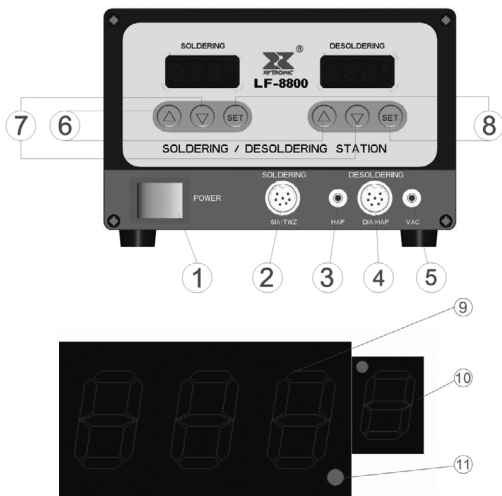
### **3. Sicherheits-, Service- und Betriebshinweise**

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen im Kapitel 2. Die Missachtung dieser Nutzungsbedingungen kann zu Unfällen, Sach- und Personenschäden führen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.
- Bei Nutzung im gewerblichen Bereich sind die dort geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
- Der Betrieb der Station ist zu beaufsichtigen, bis die Lötspitzen auf Umgebungstemperatur abgekühlt sind.
- Vor einem Wechsel der Lötspitzen oder Entleeren des Zinn-Auffangbehälters Löt-/EntlötKolben auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen! Verbrennungsgefahr!
- Setzen Sie das Gerät keinen ungünstigen Umgebungsbedingungen wie starker Wärme- oder Kälteeinwirkung, unmittelbarem Sonnenlicht, Vibrationen und anderen mechanischen Einwirkungen, elektromagnetischen und magnetischen Feldern, Feuchtigkeit oder Staubeinwirkung aus.
- Halten Sie brennbare Gegenstände aus der Umgebung der Löt-/Entlötstation sowie der Löt-/EntlötKolben fern. Brandgefahr!
- Bei Defekten, Betriebsstörungen, mechanischen Beschädigungen sowie nicht durch diese Bedienungsanleitung klärbaren Funktionsproblemen nehmen Sie das Gerät sofort außer Betrieb und konsultieren Sie unseren Service zu einer Beratung bzw. eventuellen Reparatur.  
Beachten Sie die in unseren AGB bzw. Publikationen angegebenen Service-Hinweise bezüglich einer Service-Abwicklung und technischer Beratung.

## 4. Lieferumfang

- Löt-/Entlötstation LF 8800, Netzkabel, 100-W-EntlötKolben mit Entlötspitze, Ersatz-Kühlstreifen, Ersatzfilter, 100-W-LötKolben mit Lötspitze, Halterungen für Löt- und EntlötKolben mit Spiralwolke, Reinigungsstift

## 5. Bedien-, Anschluss- und Anzeigeelemente



- 1 - Netzschalter
  - 2 - LötKolbenanschluss
  - 3 - Druck-Anschluss Absaugpumpe
  - 4 - EntlötKolben-Anschluss
  - 5 - Unterdruck- (Saug-) Anschluss EntlötKolben
  - 6 - Tasten für Temperaturerhöhung ▲
  - 7 - Tasten für Temperaturverringering ▼
  - 8 - Funktionstaste „SET“
  - 9 - Temperaturanzeige
  - 10- Temperatur-Anzeigeeinheit
  - 11- Heizanzeige
- Rückseite: Netzanschluss, Netzsicherung, Potentialausgleichsbuchse

## **6. Inbetriebnahme und Betrieb**

### **6.1 Inbetriebnahme, Einstellung**

- Stellen Sie die Station und die LötKolbenhalter auf einer ebenen, waagerechten Fläche und entfernt von brennbaren Gegenständen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf „0“ (Aus) steht.
- Schließen Sie den LötKolben an den Anschluss „Soldering“ und den EntlötKolben an den Anschluss „Desoldering“ an.
- Stecken Sie den Absaugschlauch des EntlötKolbens auf den Anschluss „VAC“ auf.
- Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss der Station und dann an eine Schutzkontakt-Netzsteckdose an.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein („I“). Die Beleuchtung des Netzschalters leuchtet auf, ebenso die Displays.
- Die Displays zeigen nun eine Solltemperatur an, und dass der Löt-/EntlötKolben aufgeheizt wird (Heizanzeige leuchtet).
- Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Löt-/Entlöttemperatur ein. Bei längerem Drücken der Taste (>2 s) erfolgt die Einstellung schneller.
- Ist die Solltemperatur erreicht, blinkt die Heizanzeige und Sie können mit dem Arbeiten beginnen. Die immer wieder aufleuchtende („blinkende“) Heizanzeige zeigt den Regelprozess an.  
Bei der erstmaligen Inbetriebnahme sollten Sie nur auf 250°C aufheizen lassen und dann die Lötspitze sorgfältig verzinnen.
- Nach Arbeitsende legen Sie den Löt-/EntlötKolben in der Ablage ab und schalten Sie die Station aus.



- Löt- und Entlötsektion sind gleichzeitig nutzbar.
- Wollen Sie nur eine Sektion nutzen, so können Sie die andere abschalten, indem Sie dort gleichzeitig die Tasten „SET“ und „▲“ drücken. Im Display erscheint „----“.  
Zum Wiedereinschalten der Sektion drücken Sie die Taste „▼“.

### **6.2 Programmierung**

- Drücken Sie die Set-Taste für ca. 5 Sekunden, bis das Display „----“ anzeigt.
- Lassen Sie nun die Taste los.
- Nun blinkt das Display und fordert Sie damit auf, das Passwort einzugeben, das zur Öffnung des Programmiermodes notwendig ist. Das Passwort lautet „010“ und wird über die Pfeiltasten eingegeben.  
Wenn Sie kein Passwort eingeben, kehrt das Gerät automatisch zum norma-

len Betrieb zurück.

- Geben Sie das Passwort ein. Das Display blinkt nun und zeigt „F-0“ an.
- Wählen Sie nun innerhalb 15 Sekunden mit den Pfeiltasten das gewünschte Menü an. Erfolgt innerhalb der 15 Sekunden keine Auswahl, kehrt das Gerät automatisch zum normalen Betrieb zurück.
- Die Auswahlreihenfolge: F-1 (Passwort) - F-2 (Temperatur-Korrekturfaktor) - F-3 (Standby-Modus) - F-4 (Temperatur-Maßeinheit) - F-0 (Grundmenü)

### **Passwort**

- Zeigt das Display blinkend „F-1“ an, drücken Sie die Taste „SET“, und es erscheint das aktuelle Passwort.
- Dieses Passwort kann mit den Pfeiltasten neu eingestellt werden:  
000 bedeutet: das Gerät arbeitet ohne Passwortschutz  
100 bedeutet: das Gerät ist passwortgeschützt und kann ohne Passwort nicht neu eingestellt werden
- Drücken Sie abschließend nochmals die Taste „SET“ zur Speicherung des Passwortes. Nehmen Sie nun die nächste Einstellung vor oder gehen Sie zu F-0 und warten Sie, bis das Gerät zum normalen Betrieb zurückkehrt.

### **Temperatur-Korrektur (Temperatur-Einheit °C)**

Die Isttemperaturanzeige ist auf die mit dem LötKolben ausgelieferte Lötspitze (Abweichung 0 Grad) kalibriert.

Je nach eingesetzter Austausch-Lötspitze kann es vorkommen, dass die tatsächliche Isttemperatur an der Lötspitze von der Anzeige abweicht. Diese Abweichung finden Sie entweder auf der Lötspitze eingepreßt, auf deren Verpackung aufgedruckt oder wird zusätzlich mitgeteilt. Befindet sich keine der genannten Angaben im Lieferumfang der Austauschlötspitze, so ist die Abweichung 0 Grad.

Ist eine andere Abweichung angegeben, verfahren Sie wie folgend beschrieben. Diese Korrektur kann auch ausgeführt werden, wenn die tatsächliche Lötspitzen-temperatur genau gemessen werden kann und von der Solltemperatur abweicht, z. B. durch Alterung des Temperatursensors.

- Gehen Sie mit den Pfeiltasten auf „F-2“ (blinkt) und drücken Sie die Taste „SET“.
- Geben Sie mit den Pfeiltasten den Korrekturfaktor (-99°C bis +99°C) ein. Erscheint in der ersten Stelle ein Minus, zeigt dies einen negativen Korrekturfaktor an.
- Drücken Sie abschließend nochmals die Taste „SET“ zur Speicherung der Einstellung. Nehmen Sie nun die nächste Einstellung vor oder gehen Sie zu F-0 und warten Sie, bis das Gerät zum normalen Betrieb zurückkehrt.

### **Standby-Funktion ein-/ausschalten**

- Gehen Sie mit den Pfeiltasten auf „F-3“ (blinkt) und drücken Sie die Taste „SET“.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Betriebsart an:  
000 bedeutet: das Gerät arbeitet ohne Standby-Funktion  
100 bedeutet: die Standby-Funktion ist aktiviert
- Drücken Sie abschließend nochmals die Taste „SET“ zur Speicherung der Einstellung und warten Sie, bis das Gerät zum normalen Betrieb zurückkehrt.

### **Bitte beachten!**

Ab Werk ist der Standby-Modus nicht aktiviert.

### **Lötstation wieder aktivieren**

Ist die Standby-Funktion aktiviert, geht die Station nach 20 Minuten, wenn in dieser Zeit der LötKolben nicht benutzt wurde, automatisch auf die Standby-Temperatur von 150 °C (Löten) bzw. 200°C (Entlöten), die Temperaturangabe blinkt. Die Aktivierung und Rückkehr zur Solltemperatur kann auf folgende Weise geschehen:

- LötKolben wieder aufnehmen und z. B. am Metallschwamm abstreifen
- Irgend eine Taste der Lötstation drücken
- Lötstation aus- und wieder einschalten

Benutzt man den LötKolben 40 Minuten lang nicht, so wird er automatisch komplett abgeschaltet. Diesen Zustand signalisiert das Display blinkend mit: „----“.

Zum Wieder-Einschalten gehen Sie wie folgt vor:

- Lötstation aus- und wieder einschalten

### **Umschaltung °C/°F**

Bei Bedarf kann die Temperaturanzeigeeinheit umgeschaltet werden :

- Gehen Sie mit den Pfeiltasten auf „F-4“ (blinkt) und drücken Sie die Taste „SET“.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Temperaturanzeigeeinheit an.
- Drücken Sie abschließend nochmals die Taste „SET“ zur Speicherung der Einstellung. Nehmen Sie nun die nächste Einstellung vor oder gehen Sie zu F-0 und warten Sie, bis das Gerät zum normalen Betrieb zurückkehrt.

## **6.3 Hinweise zum Löten**

- Wählen Sie die für Ihre Arbeiten notwendige Lötspitzentemperatur:

Schmelzpunkt Lötzinn (60Sn/40Pb):	ab 215°C
Schmelzpunkt bleifreies Lötzinn:	ab ca. 250°C
Normales Löten (Service-/Hobbybereich):	270 - 320°C



Produktion:

320 - 380°C

- Wählen Sie genau die für die jeweilige Arbeit geeignete Temperatur. Eine zu geringe Lötspitzentemperatur führt zu „kalten“ Lötstellen und schlechtem Lötmittelfluss. Eine zu hohe Temperatur führt zu einem zu starken Erhitzen der Lötstelle und zum Verbrennen des Flussmittels mit starker, gesundheitsschädlicher Rauchentwicklung.



**Wählen Sie keine Löttemperatur von mehr als 410°C für normales Löten. Eine solche Temperatur darf nur kurzzeitig und für spezielle Lötungen an großflächigen, entsprechend gekühlten Teilen eingesetzt werden. Es besteht eine hohe Gefahr der Beschädigung von Bauteilen und Platine!**

- Reinigen Sie die Spitze regelmäßig mit der Reinigungsspiralwolle.

#### **Mögliche Ursachen für Lötfehler und Beschädigung der Lötspitze:**

- Spitzentemperatur zu hoch oder zu niedrig
- Zu starker mechanischer Druck auf die Lötspitze beim Löten
- Spitze nicht sorgfältig verzinkt
- Spitze verschmutzt durch Lötrückstände oder falsche Reinigung, durch Kontakt mit Kunststoffen, Harzen, Silikonen, Fetten, trockenem Reinigungsschwamm
- Unreines Lötzinn, falsches Lötzinn (zu niedriger Zinngehalt)

#### **6.4 Hinweise zum Entlöten**

Wählen Sie die für Ihre Arbeiten notwendige Entlötpitzentemperatur:

Normales Lötverbindung (Einzelner Lötspitze): 320 - 360°C

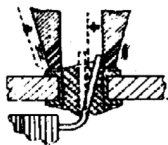
Größere Lötverbindung: 370 - 400°C

#### **Wählen Sie auch hier keine Temperatur höher als 410°C (siehe oben)!**

Ist die Temperatur zu niedrig gewählt, wird der Schmelzpunkt des Lötzinns nicht erreicht und die Absaugspitze kann verstopfen. Ist die Temperatur zu hoch gewählt, kann es zu Beschädigungen an der Platine und den Bauteilen kommen.

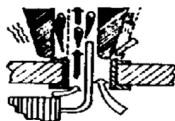
- Überprüfen Sie, ob die beiden Filter eingesetzt sind (siehe „Reinigen/Wechseln“). Fehlende oder beschädigte Filter können die Pumpe beschädigen!
- Ist das Lötzinn an der Entlötstelle flüssig, schalten Sie die Vakuumpumpe durch Drücken der Pumpentaste am EntlötKolben ein. Schalten Sie die Pumpe nicht zu zeitig ein, das Lötzinn wird durch das Absaugen stark abgekühlt! Fügen Sie ggf. etwas Lötzinn an der Lötstelle hinzu, um das Absaugen alten Lötzinns zu vereinfachen.
- Ist das Lötzinn vollständig abgesaugt, nehmen Sie die Entlötspitze von der Lötstelle ab, warten Sie, bis die Entlötspitze frei von Lötzinn ist und lassen Sie

die Taste los. Die Pumpe läuft noch etwas nach, um das Lötzinn vollständig aus der Entlötspitze abzusaugen.



Erwärmer

ausrichten



**Vor jeder der folgenden Arbeiten Lötstation abschalten und Entlötkolben komplett abkühlen lassen!**



- Reinigen Sie den Lötzinn-Sammelbehälter möglichst täglich, spätestens aber nach 200 Entlötvorgängen, siehe Kapitel 7.
- Wechseln Sie die Filter im Entlötkolben, wenn diese beginnen, gelb zu werden.

#### **Mögliche Ursachen für Absaug-Probleme beim Entlöten:**

- Saugt die Spitze mangelhaft ab, so reinigen Sie diese mit dem mitgelieferten Reinigungsstift, überprüfen Sie den Filter und reinigen Sie den Sammelbehälter.
- Überprüfen Sie die Funktion der Vakuumpumpe, indem Sie den Vakuumschlauch an der Lötstation abziehen, einen Finger auf den Stutzen „VAC“ legen und die Vakuumpumpe einschalten. Ist hier kein Unterdruck zu spüren, ist die Pumpe defekt und das Gerät zur Instandsetzung zu geben.

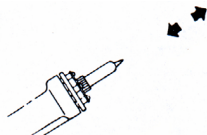
### **6.5 Verstopfte Entlötspitze reinigen**

**Gehen Sie beim folgend beschriebenen Reinigen der Entlötspitze äußerst vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden.**



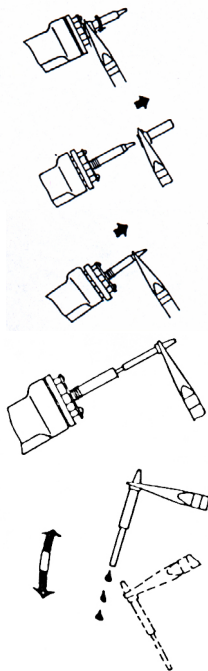
**Sehen Sie niemals von unten in die Entlötspitze, herausfallendes Lötzinn kann zu schweren Verbrennungen führen!**

- Heizen Sie die Entlötspitze so weit auf, dass das damit aufgenommene Lötzinn sicher fließt.
- Führen Sie den Reinigungsstift in die Entlötspitze ein und bewegen Sie ihn hin und her, bis der Absaugkanal wieder frei ist.
- Lösen Sie mit einer Zange (Greiffläche mit Hieb/geriffelt) die Rändelschraube der Entlö-



spitzenhülse und nehmen Sie diese vorsichtig ab.

- Legen Sie die Hülse auf einer nicht brennbaren Unterlage ab.
- Ziehen Sie nun mit der Zange vorsichtig die Entlötspitze aus dem Heizelement und kontrollieren Sie die Entlötspitze, ob sich kein Lötzinn darin befindet.
- Ist Lötzinn in der Spitze, so stecken Sie diese wieder für ca. 5 Sekunden in das Heizelement, bis das Lötzinn flüssig ist, ziehen sie diese dann wieder heraus.
- Entfernen Sie das Lötzinn durch vorsichtiges Herausschütteln über einer nicht brennbaren Unterlage. Nicht zu heftig schütteln - herumspritzendes Lötzinn kann schwere Verletzungen hervorrufen!
- Setzen Sie die Entlötspitze wieder ein, setzen Sie die Entlötspitzenhülse wieder auf und verschrauben Sie diese vorsichtig mit Hilfe der Zange - nicht zu fest anziehen!



## **7. Reinigen des Sammelbehälters/**

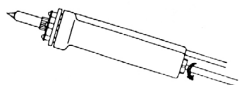
## Filterwechsel



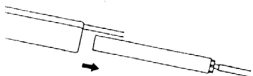
**Schalten Sie vor den folgend beschriebenen Arbeiten die Lötstation aus und lassen Sie den Entlötkolben vollständig abkühlen! Verbrennungsgefahr!**

### 7.1 Sammelbehälter/Baumwollfilter

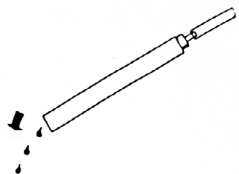
- Halten Sie den Entlötkolben wie nebenstehend zu sehen und drehen Sie den roten Drehknopf am Ende links herum, bis dieser sich löst.



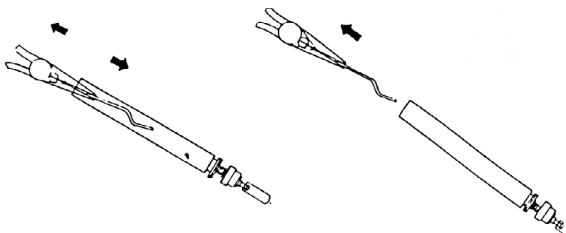
- Ziehen Sie nun den Sammelbehälter heraus - **Vorsicht, dieser ist aus Glas und kann noch heiß sein!**



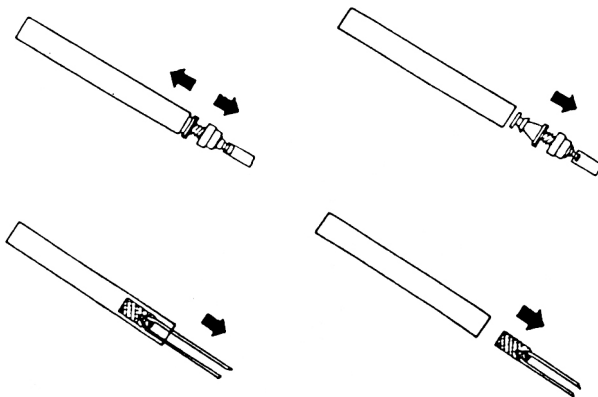
- Halten Sie den Sammelbehälter wie im Bild gezeigt und schütteln Sie vorsichtig das gesammelte Lötzinn über einer nicht brennbaren Unterlage heraus.



- Ziehen Sie mit einer spitzen Zange oder Pinzette das Kühlblech heraus.
- Reinigen Sie das Kühlblech und den Sammelbehälter mit der mitgelieferten Reinigungsbürste.



- Ziehen Sie durch vorsichtiges Hin- und Herschieben den Filterstopfen heraus und wechseln Sie den Baumwollfilter aus.



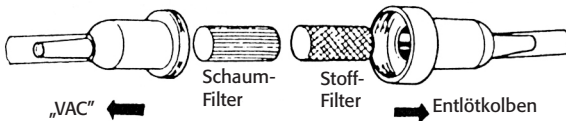
- Montieren Sie Filter, Sammelbehälter und Entlötkolben wieder.

## **7.2 Absaugfilter**

- Schrauben Sie den Filter auseinander und ziehen Sie die Gehäuseteile auseinander.



- Tauschen Sie die Filtereinsätze entsprechend der Abbildung aus, halten Sie dabei die in der Skizze gezeigte Reihenfolge ein.



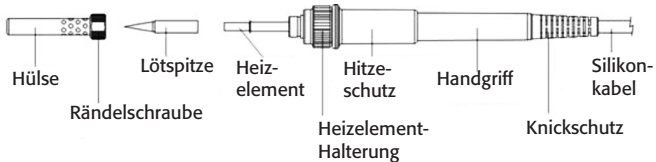
- Montieren Sie den Filter wieder.

## 8. Löt-/Entlötpitze wechseln/reinigen



**Lassen Sie den Lötkolben vollständig abkühlen, bevor Sie die folgenden Arbeiten vornehmen! Verbrennungsgefahr!**

- Lösen Sie mit einer Zange (Greiffläche mit Hieb/geriffelt) die Rändelschraube der Lötspitzenhülse und nehmen Sie diese vorsichtig ab.
- Ziehen Sie nun mit der Zange vorsichtig die Lötspitze aus dem Heizelement. Das folgende Bild zeigt die demontierten Teile:



- Setzen Sie die neue Lötspitze ein, setzen Sie die Lötspitzenhülse wieder auf und verschrauben Sie diese vorsichtig mit Hilfe der Zange - nicht zu fest anziehen!
- Reinigen Sie die Spitze während und täglich nach Gebrauch mit einem nassen Lötswamm oder einem Reinigungsspiralwolle. Die Oberfläche muss immer komplett verzinkt und blank sein.
- Setzen Sie keine abrasiven oder ätzenden Reinigungsmittel (Feile, grobe Schleifmittel, Maschinenreinigung, Säure, scharfe Flussmittel o.ä.) ein. Nur harzhaltige Flussmittel einsetzen!
- Zur Oberflächenbehandlung ist sehr feines Schleifpapier (Körnung 600-800) einsetzbar, anschließend sofort neu verzinnen! Besser ist der Einsatz eines Lötspitzen-Aktivators.

## 9. Netzsicherung austauschen

**Vor einem Entfernen der Sicherung und Sicherungswechsel Lötstation vom Stromnetz trennen!**

- Lässt sich die Lötstation nicht einschalten, kontrollieren Sie die Netzsicherung auf der Rückseite. Sie lässt sich nach Drücken und linksdrehen aus dem Halter nehmen.
- Ist die Sicherung defekt, so tauschen Sie diese durch eine Sicherung des gleichen Typs (2 A /250 V, 5 x 20 mm, träge) aus. **Keine andere Sicherung und kein Provisorium einsetzen!**
- Setzen Sie die Sicherung wieder ein (eindrücken und rechtsdrehen).

- Schließen Sie die Lötstation wieder an das Stromnetz an und schalten Sie diese ein.
- Schlägt die Sicherung wiederholt durch, trennen Sie die Lötstation vom Stromnetz und kontaktieren Sie unseren Service für eine Instandsetzung.

## **10. Fehleranzeigen**

- Erscheint „S-E“ im Display, ist der Temperatursensor im LötKolben defekt. Die Heizung schaltet sich ab.
- Erscheint „H-E“ im Display, ist der Heizeinsatz im LötKolben defekt. Die Heizung schaltet sich ab.

## **11. Wartung, Lagerung und Pflege**

- Trennen Sie das Gerät nach dem Einsatz vom Stromnetz.
- Lagern Sie das Gerät sauber, kühl und trocken.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch. Nicht auf das Display drücken! Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Reinigungstuch leicht mit Wasser angefeuchtet sein. Keine Reinigungsmittel und Chemikalien einsetzen!
- Halten Sie folgende Wechselfristen ein:  
Stoff-Filter: bei 8 Stunden Nutzung/Tag alle 3 bis 5 Tage  
Schaumstoff-Filter: bei 8 Stunden Nutzung/Tag alle 3 Wochen  
Gals-Sammelbehälter: alle 3 bis 5 Monate
- Die Filter niemals mit Wasser reinigen, zurückbleibendes Wasser kann die Vakuumpumpe zerstören.

## **12. Technische Daten**

Netzspannung:	230 V/50 Hz
Ausgangsspannung:	32 V
Ausgangsleistung:	2 x 100 W
Löt-Temperatur:	150 - 480°C
Entlöt-Temperatur:	300 - 450°C
Korrekturbereich:	±99°C/±210°F
Netzsicherung:	5 x 20 mm, 2 A / 250 V, träge
Abm. (B x H x T):	105 x 90 x 126 mm
Gewicht:	6,5 kg

### **13. Entsorgungshinweise**

#### **Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!**

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräte (Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

